

Mitteilungen der Pfarre St. Georgen an der Stiefing

Weihnacht 2017



Inhalt

Kindersklaven / Papst Franziskus	2	Pfarrleben / Frannach	5
Erntedank / Ehejubiläen	3	Chronik / Pfarrleben	6
Pfarrleben	4	Termine / Zwergerl	7
		Pfarrer Chudoba: 25 Jahre in St. Georgen	8

Impressum:

Für Text u. Inhalt verantwortlich: Pfarrblattteam, 8413 St. Georgen/Stfg. 61, Tel. 03183/8282, Fax: 03183/8282-20

Amtsstunden der Pfarrkanzlei: Montag, Mittwoch: von 09:00 bis 11:00 Uhr, Donnerstag: 15:30 bis 18:30 Uhr

Erreichbarkeit des Pfarrers: Mobiltelefon 0676 / 87 42 64 30

Satz (67): Karl Pirsch, Alla.

Homepage: www.pfarre-stgeorgen.at, eMail: st-georgen-stiefing@graz-seckau.at

Kindersklaven für Elektroautos

Von Vera Lengsfeld

Während in Deutschland ein bizarrer Kampf gegen die Autoindustrie geführt wird – natürlich im Namen der Gesunderhaltung von Menschen, speziell von Kindern, die durch von Dieselaautos erzeugten Feinstaub eventuell gefährdet werden könnten, wird in Schwarzafrika die Gesundheit von Kindern ruiniert, um Kobalt für die als saubere Alternative gepriesenen Elektroautos zu gewinnen.

Deutsche Medien, die im Augenblick Elektroautos in den Himmel heben, ohne die Frage aufzuwerfen, geschweige denn zu beantworten, wo der Strom verlässlich herkommen soll, wenn der Atom- und Kohleausstieg komplett ist, haben bislang das Elend von mindestens 40.000 afrikanischen Kindern ausgeblendet. Ob aus Absicht oder Unwissen, ist eine sekundäre Frage. Vielleicht ist sogar latenter Rassismus im Spiel, der die Gesundheit des eigenen Nachwuchses höher bewertet als das Wohlergehen von anderen Kindern. Außerdem gibt es in Deutschland mehr und mehr Kampagnenjournalismus, der Ideologien befördert, statt sich kritisch mit ihnen auseinanderzusetzen. Man muss heutzutage britische Medien, wie die „Mail on Sunday“ verfolgen, wenn man sich ein objektives Bild machen will.

Die Kinder, die täglich in den Minen der Demokratischen Republik Kongo arbeiten, sind ab 4 Jahre alt. Sie suchen mit bloßen Händen die abgesprengten Steine nach den schokoladefarbenen Streifen Kobalt ab, das für die Batterien gebraucht wird. Dabei brennt giftiger Staub in ihren Augen, sie riskieren Augen-, Haut- und Lungenleiden. Zu befürchten ist, dass die Zahl dieser Arbeitssklaven demnächst sehr stark steigen wird, denn z.B. in Großbritannien ist der Ausstieg aus Benzin- und Dieselfahrzeugen bis 2040 bereits beschlossen. Andere europäische Länder – auch Deutschland – werden demnächst ähnliche Beschlüsse fassen. Wenn es nach den „Grünen“ ginge, würde ein Verbot von Verbrennungsmotoren ab 2030 festgelegt werden.

Was für den Westen eine angeblich saubere Energie ist, wobei sich das nur auf das abgasfreie Fahren bezieht, nicht darauf, wie die Energie erzeugt wird, bedeutet für die Kobalt-Bergwerker ein Leben unter höllischen Bedingungen und einen frühen Tod. Fast alle großen Elektroautoproduzenten beziehen ihr Kobalt aus dem Kongo. Die Handy-Produzenten übrigens auch. Aber während ein Handy nur 10 Gramm Kobalt benötigt, verbraucht eine Autobatterie 15 kg. Im Kongo liegen 60 Prozent der Weltvorräte. Die durch Bürgerkriege verarmte Republik ist dringend auf die Kobaltförderung angewiesen. Das heißt, immer mehr Kinder werden bei der Kobaltgewinnung einge-

setzt werden, damit der Westen ein ruhiges ökologisches Gewissen haben kann.

(Die Autorin, Vera Lengsfeld, war eine der führenden Bürgerrechtlerinnen in der DDR. Von 1990 bis 2005 war sie Mitglied des Bundestages: erst bei den Grünen, dann bei der CDU, der sie 1996 beitrug.)

PUR magazin 10/2017

Wahrsager und Horoskope sind der Untergang

Wahrsagerei und Horoskope helfen den Menschen aus Sicht von **Papst Franziskus** nicht. „Wenn man sich nicht an das Wort des Herrn klammert, sondern Horoskope und Kartenleser konsultiert, dann beginnt man unterzugehen“, sagte er am Sonntag, den 13. August, auf dem Petersplatz. Es gebe im Leben immer wieder schwierige Situationen, in denen man den Gegenwind spüre und sich auf den Glauben besinnen müsse. Dieser sei jedoch kein „Fluchtweg für die Probleme“, der vor sämtlichen „Gewittern des Lebens“ bewahre; vielmehr unterstütze der Glaube die Menschen auf ihrem Weg und gebe ihm einen Sinn.

Bei seinem traditionellen Angelus-Gebet rief Franziskus seine Zuhörer zu „festem Glauben“ auf, um Stürme des Lebens zu überstehen und weiter auf dem Schiff der Kirche auszuharren, anstatt der Versuchung nachzugeben, in „verzaubernde, aber unsichere Schlauchboote der Ideologien, Moden und Slogans“ umzusteigen. Auch innerkirchlich gehörten solche Gegenwinde und Gewitter dazu, betonte der Papst. Schwierigkeiten und Prüfungen durchlebe die Kirche in allen Zeiten. Es gelte dann nicht zu zweifeln: „Unsere Garantie zur Bewahrung vor dem Untergang ist der Glaube in Christus und sein Wort.“

PUR magazin 10/2017

Chorprojekt

„Lateinische Messe“ unter der Leitung des geschätzten Alt-Kapellmeisters Anton Kölli.

Sänger und Sängerinnen sind eingeladen, im Singkreis der Pfarrkirche St. Georgen mitzuwirken. **Aufführung mit Bläsern** der Marktgemeinde am Montag, **25. 12.** um 10:00 Uhr in der Pfarrkirche St. Georgen.

Probentermine: 20.11., 27.11., 4.12., 11.12., 18.12., jeweils um 19:30 Uhr im Pfarrheim St. Georgen.

Probenverantwortliche: Gabriele M. Köllinger,
Kontakt und Anmeldung: 0664 / 43 22 122.

Erntedank



Der Herbst ist die Zeit der Ernte. Er beschenkt uns mit Früchten, die wir einmal ausgesät haben und die Grundlage unserer Nahrung sind. Wir müssen dafür dankbar sein und können dieses Geschenk nicht als selbstverständlich ansehen. Aus diesem Anlass feiern wir Erntedank.



Nach dem Einzug mit der Musikkapelle wurde der Gottesdienst wegen des kalten Wetters heuer in der Kirche gefeiert. Die Landjugend hatte wieder eine wunderschöne Erntekrone gebunden. Unterstützt wurde der Herr Pfarrer bei der hl. Messe von den Kindergartenkindern und von Volksschülern, die mit ihren Beiträgen mithalfen, die Messe feierlich zu gestalten. Für die musikalische Umrahmung sorgte der Kirchenchor.

Im Anschluss gab es für die Kirchenbesucher auf dem Kirchplatz eine Agape.

Früher, als es noch mehr Landwirte gab, war es bei uns Brauch, einen Sack Mais oder anderes Getreide zu spenden. Da die meisten von uns keinen Bauernhof haben, gibt es seit einigen Jahren die Aktion „Dosen sammeln“. Das ist die Möglichkeit, Konservendosen zu spenden, die dann an das Marianum (ehem. Marienstüberl) in Graz übergeben werden. Herzlichen Dank allen Spendern! *Gertraud Resch, Fotos: Helmut Lödler*

Erntedank / Ehejubiläen Ehejubiläen



Mit der festlichen Umrahmung durch den Chor Cantica Nova feierte unser Herr Pfarrer GR Mag. Blasius Chudoba mit den Jubelpaaren die Heilige Messe.



Zwölf Paare bekräftigten ihr Eheversprechen und erhielten den Segen Gottes.



Nach der Messe waren die Jubelpaare und Gottesdienstbesucher zum Pfarrkaffee geladen. Für die wunderschöne Dekoration der Tafel und den süßen Köstlichkeiten gebührt den fleißigen Damen und Herren aus den Ortschaften Kurzragnitz, Lappach, Pichla, Pesendorf und Kleinfeting ein herzliches **Vergelt's Gott.** *Text und Fotos: Helmut Lödler*

Katholische Frauenbewegung



Mit September 2017, dem neuen Arbeitsjahr, hat die Kath. FB eine neue Pfarrleitung. Die Dekanatsleitung mit Fr. **Annemarie Robier** und Fr. **Antonia Schantl** waren bei der Übergabe dabei. Fr. **Anna Zach** freute sich, dass nun Fr. **Marianne Siener** und Fr. **Christine Kump** mit einem bewährten Team für die Pfarre Verantwortung übernommen haben. Fr. Zach hofft, dass die Kath. FB weiterhin den Hrn. Pfarrer unterstützt und so zum Wohl der Pfarre beitragen wird.

Anna Zach dankt allen Frauen, die so treu durch 40 Jahre mitgearbeitet haben und dadurch ihre Liebe zur Gemeinschaft der Kath. Kirche gezeigt haben. Nun wünscht sie sich auch, dass wieder jüngere Frauen die Gemeinschaft stärken. Im Gebet verbunden!

Anna Zach

Sehr geehrte Frau OSR Anna Zach!

Liebe Anna!

Im Namen der Katholischen Frauenbewegung möchten wir unseren Dank für 40 Jahre treue Dienste aussprechen. In dieser Zeit haben Sie unzählige Arbeiten und Sorgen mitgetragen. Ein großes Anliegen für Sie waren und sind die monatlichen Frauenmessen und die Treffen der Frauen zu geistlicher Einkehr und Gesprächen über die nächsten Vorhaben. Dafür stand Ihr Haus immer offen. Die gemeinsamen schönen Fahrten zu bekannten Marienwallfahrtsorten haben uns bereichert. Danke sagen wir auch für die tröstenden und aufmunternden Worte, wenn jemand sich in einer schwierigen Situation befand. Als kooptiertes Mitglied des Pfarrgemeinderates haben Sie die Anliegen der Kath. Frauenbewegung vertreten und auch aktiv das Pfarrleben mitgestaltet. Danke, dass Sie uns auch weiterhin mit Rat und Tat zur Seite stehen!

In diesem Sinne wünschen wir:

„Wie Gott durch viele lange Jahre
beschützt, geführt dich bis hierher,
so bitte ich heute: Er bewahre
dir seine Gnade mehr und mehr.
Gottes Segen begleite dich!“

(Überlieferter Segenswunsch)

Katholische Frauenbewegung, OG St. Georgen/Stfg.

PGR-Ausflug



Unser traditioneller Pfarrgemeinderatsnachmittag im Pfarrverband führte uns am 1. Oktober, bei schönstem Herbstwetter, nach Leibnitz auf den **Frauenberg**. Wir besichtigten unter der fachkundigen Führung von Frau Gabriele Kleindienst die Wallfahrtskirche Frauenberg. Im Anschluss „reisten“ wir im Tempelmuseum durch **6500 Jahre Besiedlungsgeschichte** der keltisch-römischen Stätte am Frauenberg. Unseren Nachmittag ließen wir gemütlich mit einem Buschenschankbesuch ausklingen.

Christa Riegler

Missio-Pralinenverkauf



Im Anschluss an den Krankensamstag am 21. Oktober sowie dem Dankgottesdienst für unseren Herrn Pfarrer am 22. Oktober (= Missionssonntag) verkauften Maria Scheucher-Fastl und Burgi Grundner die köstlichen Missio-Pralinen. Vielen Dank dafür!

Nochmals Erntedank

Herr **Herbert Bauer** hat durch 30 Jahre die schönen Äpfel für den Schmuck in der Kirche gespendet. Dafür wollen wir einmal öffentlich danken.

Frau **Margaretha Hofstätter** sorgte sich mit ihrer Familie und den „Neudorfern“, dass alles auf den richtigen Platz im Gotteshaus kam. Die Vielfalt der Früchte zeigte von der großen Ernte, die Gott uns jedes Jahr schenkte. Vergelt's Gott!

Anna Zach

Rorate

Wir laden herzlich ein!

Rorate – Heilige Messe im Kerzenschein

Wer in der Zeit des Advents mit einer **besinnlichen Rorate** (eine Messfeier zur Ehren der Gottes Mutter Maria) und mit einem **anschließenden Frühstück in den Tag starten** will, ist **herzlich eingeladen**.

Samstag,
16. Dezember
2017

7 Uhr in unserer
Pfarrkirche



Bitte
Laterne
mitbringen
!



Anbetungsstunden am 9. Dezember 2017:

- 09:00 – 10:00 Uhr: Mitterlabill, Mitterlabillberg, Pichla, Oedt, Neuoedt, Rohr.
 10:00 – 11:00 Uhr: Manning, Manningberg, Frannach, Langleiten, Kleinfeting.
 11:00 – 12:00 Uhr: Laubegg, Hart, Aframberg, Baldau, Steinfeld.
 12:00 – 13:00 Uhr: Alla, Gerbersdorf, Prentern, Stiefingberg, Stiefing, Neudorf, Langfeld.
 13:00 – 14:00 Uhr: Pesendorf, Badendorf, Badendorfberg, Edelsee, Lappach.
 14:00 – 15:00 Uhr: Kurzragnitz, Oberragnitz, Ragnitz.
 15:00 – 16:00 Uhr: Markt St. Georgen, Haslach, Gundersdorf, Firmlinge.

Friedhof

Am Friedhof ist eine Liste der **abgelaufenen Grabstellen** aufgehängt. Bitte sehen Sie diese durch. Sollten Sie auf der Liste stehen, dann nehmen Sie umgehend mit der Pfarrsekretärin Kontakt auf.



An dieser Stelle sei ein **herzlicher Dank** für Spenden ausgesprochen: an die Firma **Obendrauf Floristik** für die Gestecke für die Priestergräber und an die Familie **Riegler** für die Christbäume für die Kirche.

Vergelt's Gott!

Doris Kurzmann

Kirchen-Gemeinschaft
Frannach



Kleiner Frauentag

Die neu erbaute Manning Kapelle mit ihrem wunderschönen Innenraum lädt zum Auftanken und Meditieren ein. Aus diesem Anlass trafen sich am 8. September - dem Kleinen Frauentag - eine Gruppe Ortsansässiger um sich für kurze Zeit dem Getriebe des Alltags zu entziehen. Zur Einstimmung wanderten einige Frannacher über den alten Schulweg zur Spindlerkapelle und über den NaturErlebnisWeg nach Manning. Die Kapelle ist den drei göttlichen Tugenden Liebe – Glaube – Hoffnung geweiht, weshalb die Künstlerin Roswitha Dautermann 12 Ölbilder zum „Hohelied der Liebe“ aus dem 1. Korintherbrief entwarf. Die gemeinsame Meditation hatte die Botschaft der Bilder zum Inhalt. *Melitta Archan*



Pater Ludwig Laaber,

geboren am 26. August 1941 in St. Peter in der Au, besuchte dort die Volksschule und kam als 10-jähriger nach Salzburg-Liefering ins Gymnasium. Dort schloss er sich der Ordensgemeinschaft der Herz-Jesu-Missionare an: es folgten ein Jahr Noviziat in Bayern und sechs Jahre Studium an der Jesuitenuniversität Innsbruck. Nach der Priesterweihe (1967) war P. Ludwig zwei Jahre Kaplan in Innsbruck, danach studierte er ein Jahr in Belgien zur Vorbereitung auf die Missionsarbeit. Es folgten zwölf Jahre (1970-82) missionarische Seelsorge im Urwald von Zaire-Congo in Afrika. Von 1982-93 war P. Ludwig Missionsprokurator der Ordensprovinz in Salzburg-Liefering. Ab 1993 folgte dann ein 18-jähriger Einsatz im Nordosten Brasiliens, dann war er Gemeinschaftsmitglied im Haus der Stille und in dieser Zeit kam er regelmäßig nach Frannach, um hier Gottesdienste zu leiten und war so eine große Stütze unseres Kirchenbetriebes. Nun hat er eine neue Herausforderung als Wallfahrts-pfarrer in Maria Kirchentel/Salzburg angenommen. Die Kirchengemeinschaft Frannach dankt ihm recht herzlich für seine Treue zu Frannach und bedauert sehr, in Zukunft auf seinen Einsatz verzichten zu müssen. Den voraussichtlich letzten Gottesdienst mit Pater Ludwig feierten die Frannacher am 29. Oktober 2017.

Termine:

Sternsinger : 2. 1. (Frannach) – 3. 1. (Manning)

Valentinsgottesdienst: 11. Februar 2018.

Todesfälle



Schuchlenz Stephanie geb. Matzer, Frannach, *1936
Hofstätter Margaretha geb. Obendrauf, Neudorf, *1947

Taufen



Stradner Samu, Leibnitz
Moosmann Emma, Mitterlabill
Stajan Carmen, Ragnitz
Hofer Adrian Simon, Kurzragnitz
Neubauer-Maurer Fabio, Edelsee
Trummer Timo, Laubegg

Senioren-Nachmittage



29. Nov. 2017
 20. Dez. 2017
 31. Jän. 2018
 28. Februar 2018
 28. März 2018
 30. Mai 2018
 25. April 2018
 27. Juni 2018!
Helga Ulrich

Vortrag Jakobsweg

am 9. März 2018 im Pfarrheim
 Multimedia-Vortrag „Flug-, Bus- und Wanderreise Jakobsweg 2016“ mit Bildern von Manfred Pucher, Resi Patz und Grete Berner.

Othmar Ortner

† am 19. August 2017

Einen fleißigen, verlässlichen, stillen Mitarbeiter aus unserer Pfarre wollen wir nicht vergessen und seiner ehrend gedenken.

Er wirkte besonders als Zimmermann bei den ersten Festen der Pfarre beim Aufbau und Abbau mit. Er konstruierte eine stabile Überdachung für den Platz vor dem Pfarrhof. Der Herr vergelte ihm alles!
Anna Zach

Neujahrsgewissen der Pfarrmusikkapelle

vom 26. – 28. Dezember 2017.

Musik erklingt in folgenden Gebieten: Rohr, Oedt, Haslach, Gundersdorf, Ragnitz, Ragnitz-Vorort, Laubegg-Edelhof, Alla, Hart, Aframberg, Neudorf, Langfeld, Gerbersdorf, Stiefingberg, Manning, Frannach, Mitterlabill und Farmfeld

Die Musikkapelle wünscht der gesamten Pfarrbevölkerung ein gesegnetes Jahr 2018!

Dosenaktion



10. Oktober 2017: Besuch im **Marianum** (ehem. Marienstüberl) mit unseren „Erntedank-Dosen“. Sr. Elisabeth hat sich wieder sehr über unsere „Gaben“ gefreut! Vergelt's Gott!
Der Pfarrgemeinderat

STERNSINGEN

Wir setzen Zeichen.

Die Sternsinger kommen

Dienstag, 26. Dezember 2017

- St. Georgen Ort
- St. Georgen Berg
- Oberragn., Baldau/St.Geo. Süd

Mittwoch, 27. Dezember 2017

- Kurzragnitz, Lappach
- Gerbersdorf, Langfeld, Neudorf, Stiefing
- Kleinfeting, Pichla, Pesendorf, Prentern, Stiefingberg
- Mitterlabill

Donnerstag, 28. Dezember 2017

- Badendorf
- Ragnitz, Edelsee, Grillberg
- Ragnitz

Freitag, 29. Dezember 2017

- Haslach V., Rohr, Steinfeld
- Gundersdorf, Haslach
- Laubegg

Samstag, 30. Dezember 2017

- Hart, Aframberg
- Oedt, Alla

Dienstag, 2. Jänner 2018

- Frannach

Mittwoch, 3. Jänner 2018

- Manning

Probe/Einteilung für alle:

Samstag, 16. Dezember 2017, von 14:00 – 16:00 Uhr im Pfarrheim.

Mmmmh... Mahlzeit!

Mittagessen gesucht!

Gesucht werden Personen, die unsere Sternsinger/-innen mit einem Mittagessen verköstigen!

Begleiter gesucht!

Gesucht werden Jugendliche (ab 16 Jahren) und Erwachsene, die unsere Sternsingergruppen begleiten.

Anmelden bei **Anita Sunko** unter:

0664 / 73 52 03 22

2. Dezember: Samstag, 18:30 Uhr Segnung der **Adventkränze** und **Hl. Messe**
3. Dezember: 1. Adventsonntag, 08:00 Uhr Segnung der **Adventkränze** und **Hl. Messe**
5. u. 6. Dezember: **Nikolaus Aktion** der Landjugend, Anmeldungen bei Klaudia Harler: 0664 158 30 56 oder Christoph Neubauer 0664 357 46 09.
8. Dezember: Freitag, **Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria**
08:00 Uhr Hl. Messe.
9. Dezember: Samstag, **Anbetungstag**
09:00 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten und Beginn der Anbetungsstunden (Termine: siehe Seite 5)
16:00 Uhr Sakramentaler Segen, Einsetzung des Allerheiligsten.
18:00 Uhr **Adventkonzert** der Gemeinde in der Pfarrkirche.
12. Dezember: Dienstag, 18:30 Uhr Hl. Messe, anschließend **Adventfeier für Pfarrgemeinderat, Wirtschaftsrat und Mitarbeiter der Pfarre.**
14. Dezember: 18:00 Uhr **Adventkonzert** der Musikschule in der Pfarrkirche.
16. Dezember: Samstag, 07:00 Uhr **Rorate**, anschl. Frühstück im Pfarrheim.
17. Dezember: Sonntag, 08:00 Uhr Hl. Messe, **Bußandacht** mit **Beichtgelegenheit.**
18. Dezember: Montag, ab 09:15 Uhr **Krankenkommunion.**
24. Dezember: Sonntag, **Heiliger Abend**
08:00 Uhr **Hl. Messe**
16:00 Uhr **Kindermette**
21:00 Uhr **Christmette** mit dem Kirchenchor.
25. Dezember: Montag, **Christtag – Hochfest der Geburt des Herrn**
10:00 Uhr Hl. Messe m.d. Kirchenchor
26. Dezember: Dienstag, **Fest des Hl. Stephanus**
08:00 Uhr Hl. Messe. Vor der Hl. Messe Segnung von Salz und Wasser und **Weinsegnung.**
28. Dezember: Donnerstag, 10:00 Uhr Wortgottesdienst mit **Kindersegnung.**
31. Dezember: Sonntag, **Silvestertag**,
08:00 Uhr **Jahresschlussgottesdienst** mit der Pfarrmusikkapelle.
1. Jänner: Montag, **Neujahrstag**,
Fest der Gottesmutter Maria
08:00 Uhr Hl. Messe m.d. Kirchenchor.
6. Jänner: Samstag, **Hochfest der Erscheinung des Herrn** (Hl. Drei Könige)
08:00 Uhr Hl. Messe m.d. Sternsängern.
Vor der Hl. Messe Wasserweihe.

28. Jänner: Sonntag, 08:00 Uhr Hl. Messe, anschl. **Pfarrkaffee** (Gundersdorf, Haslach, Rohr, Steinfeld, Oedt, Baldau-2.Teil)
2. Februar: Freitag, Darstellung des Herrn – **Mariä Lichtmess**
18:30 Hl. Messe, **Blasius-Segen** und **Kerzensegnung**
14. März: **Aschermittwoch**,
Beginn der Fastenzeit
17:00 Uhr Hl. Messe.
25. März: Sonntag, 08:00 Uhr Hl. Messe, anschl. **Suppenessen.**

Vorankündigung:

22. April: **Georgisonntag**
5. Mai: Samstag, **Firmung** in Wolfsberg.
10. Mai: Donnerstag, Christi Himmelfahrt – **Erstkommunion.**

*Terminänderungen vorbehalten !***Gottesdienstzeiten**

Dienstag	08:00 Uhr	
Freitag	18:30 Uhr	
<u>Sonntagvorabendmessen:</u>		
Dezember:	2.12., 16.12., 30.12.	18:30 Uhr
Jänner:	13.1., 27.1.	18:30 Uhr
Februar:	10.2., 24.2.	18:30 Uhr
März:	10.3., 24.3.	18:30 Uhr
April:	7.4., 21.4.	19:00 Uhr
Sonntag 08:00 Uhr (bis 18. März)		
Taufen:	11:45 Uhr (11:00 Uhr)	
Begräbnis:	14:00 (15:00) Uhr	
Rosenkranz:	vor jeder Hl. Messe	

Die Sammlung während der hl. Messen an den Weihnachtsfeiertagen ist für die Kirchen- und Pfarrheimheizung bestimmt.
Für jede Spende Vergelt's Gott !

Der Pfarrer, die Pfarrgemeinde- und Wirtschaftsräte wünschen der Pfarrbevölkerung ein gesegnetes Weihnachtsfest !

UNSERE ZWERGERL - TERMINE

15.12.2017	27.04.2018
26.01.2018	25.05.2018
23.02.2018	29.06.2018
23.03.2018	





25 Jahre Pfarrer in St. Georgen

Im September 1992 wurde **GR Mag. Blasius Chudoba** Pfarrer von St. Georgen. Dieses Jubiläum wurde am 22. Oktober mit einem Dankgottesdienst gefeiert.



Nach dem Einzug mit der Musikkapelle, dem Kameradschaftsbund, der Feuerwehr und der Landjugend begrüßte die geschäftsführende Vorsitzende des PGR, Christa Riegler, den Herrn Pfarrer in der Kirche. In dieser kurzen Ansprache wies sie auf die facettenreichen Anforderungen eines Pfarrers hin, bedankte sich für sein Wirken und wünschte ihm alles Gute für die Zukunft.



In seiner Predigt ging GR Chudoba näher auf die Aufgaben eines Priesters ein: Ein Priester ist ein von Gott Gesalbter und von ihm Auserwählter, ein leuchtendes Zeichen und ein Wegweiser für die Anwesenheit Gottes in unserer Gesellschaft. Es sei in dieser eher von Finsternis und Dunkelheit geprägten Zeit wichtig, den Menschen den Weg zu Gott zu zeigen.

Er forderte aber auch jeden Einzelnen und jede Einzelne von uns auf, seinen bzw. ihren Beitrag zu einem vom Glauben bestimmten Leben zu führen und Gott in unserem Zusammenleben sichtbar zu machen.



Am Ende des Gottesdienstes bedankte sich Bürgermeister Ing. Mag. Wolfgang Neubauer für die gute Zusammenarbeit und verglich unseren Herrn Pfarrer mit dem „guten Hirten“. Nach einer sehr persönlichen Ansprache des Herrn Pfarrers, in der er sich bei allen bedankte, schloss er den Gottesdienst sinngemäß mit den Worten des hl. Don Bosco: „Wer in seinem Leben einem Einzigen, der in der Dunkelheit umherirrt, Licht ist, oder einem Einzigen einen Teil der Last seines oft schwierigen Lebens abnimmt, der hat nicht vergebens gelebt.“

Musikalisch umrahmt wurde der feierliche Gottesdienst vom Singkreis St. Georgen (Kirchenchor) unter der Leitung von Frau Gabriele Köllinger.

Da Herr Mag. Chudoba seit 15 Jahren auch Pfarrer von Wolfsberg ist, war eine Abordnung aus Wolfsberg gekommen um mitzufeiern.

Nach der hl. Messe gab es auf dem Kirchplatz eine Agape, bei der die Abordnungen der Vereine und die Kirchenbesucher die Gelegenheit hatten, ihrem Pfarrer persönlich zu gratulieren und ihm alles Gute zu wünschen.

Gertraud Resch, Fotos: Karl Pirsch